



**LANDESVERBAND PFERDESPORT BERLIN-BRANDENBURG E.V.**

**Mitglied in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN)**

Passenheimer Straße 30 ♦ 14053 Berlin ♦ Telefon: 030/300 922 10 ♦ Telefax: 300 922 20

Internet [www.lpbb.de](http://www.lpbb.de) / eMail: [info@lpbb.de](mailto:info@lpbb.de)

## **2. Schulsporttag Reiten in Berlin-Brandenburg am 21. April 2007**

**Veranstalter:** RV Diakoniezentrum Heiligensee e. V.  
Diakonieweg 6, 13503 Berlin

mit Unterstützung des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.

**Nennungen an:**

Dr. Hugo Schlichting (1. Vorsitzender)  
Jägerweg 6  
13053 Berlin  
[Hugo.Schlichting@t-online.de](mailto:Hugo.Schlichting@t-online.de)



**Leitung:** Christine Sankowsky (Jugendwartin)  
(mobil: 0177 - 8243374)

Die Veranstaltung unterliegt den Bestimmungen der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Berlin-Brandenburg und ist von ihr genehmigt.

**Richter:** Felicitas Hübener, Rüdiger Beißert, Thomas Kriwens (Richteranwälter)

**Zugelassene Reiter:** Alle Reiter aus Berlin-Brandenburg, die im Rahmen einer Kooperation zwischen Schule und Verein reiten oder voltigieren.

**Zugelassene Pferde /Ponys:** Alle Pferde und Ponys, die mindestens vier Jahre alt sind.

**Ausrüstung der Teilnehmer:** Die Ausrüstung der Reiter und Pferde muss den Regeln der Reitlehre und den Grundsätzen der Unfallverhütung und des Tierschutzes entsprechen. Zweckmäßige Reitkleidung; Turnierkleidung ist jedoch nicht erforderlich. Das Tragen einer splittersicheren Reitkappe mit Drei- oder Vierpunktbefestigung ist Pflicht.

Zäumung der Pferde und Ponys gem. LPO. Hilfszügel gem. § 70 LPO und Helfer sind in den entsprechenden Wettbewerben (Nr. 1 – 6) erlaubt.

Hilfsmittel (Sporen und Gerte) sind grundsätzlich nicht erlaubt mit Ausnahme der Wettbewerbe 3 und 6.

**Allgemeine Anforderungen:** Gefragt sind reiterliches Können, Geschicklichkeit, Phantasie und Harmonie zwischen Reiter und Pferd / Pony und Teamgeist.

**Jede Schule** stellt **mindestens einen erwachsenen Helfer** zur Straßensicherung bzw. Hängereinweisung.

**Startfolge:** Ohne Startfolge, Startnummern werden ggf. gestellt.

**Nennungsschluss:** Sonntag, 25. März 2007

Bitte das **beiliegende Nennungsformular** verwenden.

Für jeden Reiter wird ein pro Nennung und Wettbewerb ein Nenngeld von € 2,00 erhoben. Bitte einen Verrechnungsscheck für die gesamte Nennung einer Schul-AG verwenden.

**Allgemeines:**

Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle von Reitern, Begleitpersonen, Zuschauern und Pferden/Ponys sowie für Diebstähle und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes/Ponys entstehen. Die Teilnahme und der Besuch sowie die Nutzung der Einrichtungen des Veranstaltungsortes geschehen auf eigene Gefahr. Alle teilnehmenden Pferde/Ponys müssen haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten und wirksam gegen Husten geimpft sein. Der Pferdepass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Unsportliches Benehmen kann zum Ausschluss führen.

## **Wettbewerbe:**

### **1. Führzügel-Wettbewerb**

Teilnehmer: Jahrgang 1999 bis 2002, LK 0  
Führer: Jahrgang 1995 und älter  
Pferde/Ponys: 4j. und älter; je Reiter ein Pferd erlaubt  
Ausr.: § 70 LPO, Richtverfahren: § 110 LPO

### **2. Führzügel-Wettbewerb mit Geschicklichkeitsparcours**

Teilnehmer: Jahrgang 1999 bis 2002, LK 0  
Führer: Jahrgang 1995 und älter  
Pferde/Ponys: 4j. und älter; je Reiter ein Pferd erlaubt  
Parcoursbeschreibung gem. Anlage, es wird ausschließl. im Schritt u. Trab geritten  
Ausr.: § 70 LPO, Richtverfahren: § 101 LPO

### **3. Geschicklichkeits-Wettbewerb (ohne Galopp)**

Teilnehmer: Jahrgang 1999 und älter, LK 0  
Pferde/Ponys: 4j. und älter; je Reiter ein Pferd erlaubt  
Parcoursbeschreibung gem. Anlage, es wird ausschließl. im Schritt u. Trab geritten  
Ausr.: § 70 LPO, Richtverfahren: § 101 LPO

### **4. Mannschafts-Longenreiter-Wettbewerb ohne Sattel (mit Voltigiergurt)**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Kindern, pro Mannschaft 6 Min. (nach Gruß - Endgruß)  
Teilnehmer: Jahrgang 2002 und älter, LK 0  
Pferde/Ponys: 4j. und älter; je Reiter ein Pferd erlaubt  
Ausr.: § 70 LPO, Richtverfahren: § 111 LPO

### **5. Longenreiter-Wettbewerb mit Sattel ohne Bügel (Schritt + Trab)**

Teilnehmer: Jahrgang 1998 und älter, LK 0  
Pferde/Ponys: 4j. und älter; je Reiter ein Pferd erlaubt  
max. 3 Min./pro Kind / im Trab aussitzen + Balanceübungen nach Weisung d. Richter  
Ausr.: § 70 LPO, Richtverfahren: § 111 LPO, es wird ausschließl. im Schritt u. Trab geritten

### **6. Einfacher Reiterwettbewerb**

Teilnehmer: Jahrgang 1999 und älter, LK 0  
Pferde/Ponys: 4j. und älter; je Reiter ein Pferd erlaubt  
Ausr.: § 70 LPO, Richtverfahren: § 112 LPO (Gerte erlaubt)

### **7. Mannschaftsdressur ohne Pferd**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Kindern  
Teilnehmer: Jahrgang 1998 und jünger / Abt. A: mit Spielpferd + Abt. B: ohne Deko  
Größe des Dressurvierecks: 10 m x 20 m  
Aufgabe: E2, Richtverfahren § 402.A  
Kriterien: Abstände, Hufschlagfiguren, Einheitlichkeit

### **8. Team-Zeitspringprüfung für Einsteiger ohne Pferd**

Ein Team besteht aus 2 Kindern; Parcoursbeschreibung gem. Anlage  
Teilnehmer:  
Abt. A: Jahrgang 1999 bis 2002 – Parcours höhe max. 40 cm  
Abt. B: Jahrgang 1998 und älter – Parcours höhe 40 – 60 cm  
Richtverfahren 503 c

### **9. Theorie-Wettbewerb für Mannschaften**

Eine Mannschaft besteht aus 4 Kindern  
Der WB besteht aus: A-Fühlbox, B-Trensenteile, C-Körperteile des Pferdes (30 Sec.),  
D-Theoriefragen (in Anlehnung an das „Kleine Hufeisen“)  
Je ein Spezialist für A, B, C, D -> Gesamtpunktwertung